

## Pressemitteilung

### **KERATOPLASTIK mit SCHWIND AMARIS Technologie** Neue Option der PTK-CAM für therapeutische Behandlungen

Kleinostheim, September 2017

SCHWIND bietet jetzt die Option KPL (Keratoplastik) für sichere und präzise Hornhauttransplantationen an. Diese Methode eignet sich für alle Patienten, bei denen eine Keratoplastik indiziert ist: beispielsweise bei tiefliegenden Hornhautnarben nach Verletzungen, Hornhautdystrophien oder bei einem fortgeschrittenen Keratokonus. Für die laserassistierte KPL ist keine Ansaugung des Auges erforderlich. Mit KPL lassen sich Hornhäute bis zu einer maximalen Tiefe von 999 Mikrometer behandeln. KPL kann bei einer penetrierenden Keratoplastik eingesetzt werden.

Bei der penetrierenden Keratoplastik werden die Spender- wie auch die Empfängerhornhaut mit dem AMARIS Lasersystem berührungslos bearbeitet. Typischerweise nutzt der Anwender dafür spezielle Ringmasken, um scharfe Hornhautkanten und eine perfekte Passform zu erzielen. Das Separieren des Gewebes mit dem Excimerlaser dauert zwar etwas länger als mit einem Femtosekundenlaser, bietet aber einen großen Vorteil: Die Ergebnisse in punkto Zentrierung und Ausrichtung sind deutlich präziser. Resultat: weniger Astigmatismus, eine homogenere Hornhaut und bessere Sehergebnisse.

#### **Separate Freischaltung**

KPL ist Bestandteil der PTK-CAM Toolbox, einem Modul der SCHWIND CAM Software. Die KPL Anwendung erfordert eine separate Freischaltung für jedes AMARIS Lasersystem. Vor jeder Anwendung erfolgt außerdem ein

Seite 2

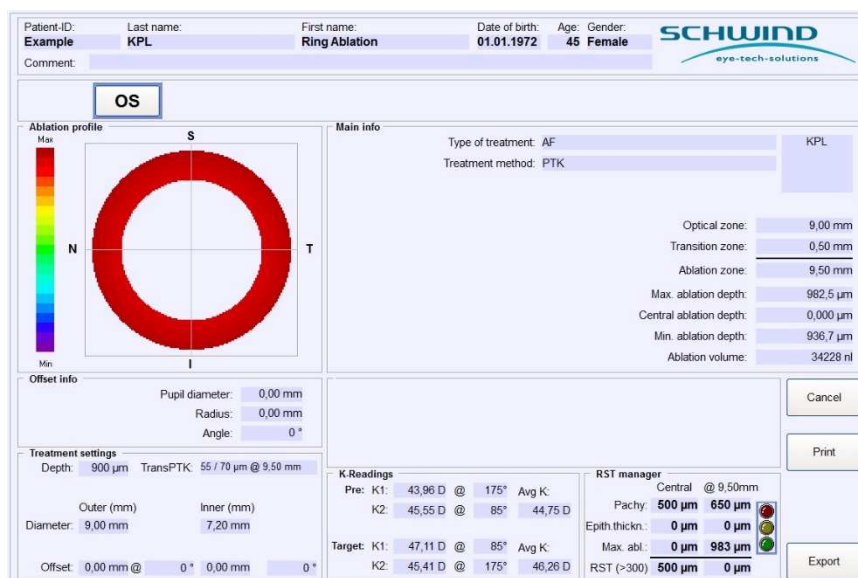
Sicherheitshinweis, mit dem sich überprüfen lässt, ob eine Hornhautperforation tatsächlich gewünscht ist.

### Therapeutische Behandlung

Das Modul PTK-CAM unterstützt bei therapeutischen Behandlungen: Oberflächliche und tiefe Hornhautnarben sowie Hornhautdegenerationen können exakt korrigiert werden. Es besteht die Wahl zwischen einem oberflächlichen refraktionsneutralen oder einem tiefen Abtrag für die Keratoplastik. PTK-CAM basiert auf der Methode der Phototherapeutischen Keratektomie (PTK).

### Kontakt:

SCHWIND eye-tech-solutions GmbH  
 Antje Splitttdorf  
 fon: +49 (0) 60 27 / 5 08-164  
 email: [antje.splitttdorf@eye-tech.net](mailto:antje.splitttdorf@eye-tech.net)



The screenshot displays the SCHWIND PTK-CAM software interface. At the top, patient information is entered: Patient-ID: Example, Last name: KPL, First name: Ring Ablation, Date of birth: 01.01.1972, Age: 45, Gender: Female. The eye being treated is OS (Oculus Sinister). The ablation profile shows a red ring on a circular diagram with a color scale from Min (blue) to Max (red). The main info section indicates the type of treatment is AF and the method is PTK. Treatment parameters include an optical zone of 9.00 mm, a transition zone of 0.50 mm, and an ablation zone of 9.50 mm. The maximum ablation depth is 982.5 µm, with a central ablation depth of 0.000 µm and a minimum ablation depth of 936.7 µm. The total ablation volume is 34228 nl. The offset info shows a pupil diameter of 0.00 mm, a radius of 0.00 mm, and an angle of 0°. Treatment settings include a depth of 900 µm and TransPTK of 55 / 70 µm @ 9.50 mm. The diameter is 9.00 mm, with an outer diameter of 9.00 mm and an inner diameter of 7.20 mm. The K-readings section shows pre-treatment values for K1 (43.96 D @ 175°) and K2 (45.55 D @ 85°), with an average K of 44.75 D. Target values are K1 (47.11 D @ 85°) and K2 (45.41 D @ 175°), with an average K of 46.26 D. The RST manager section shows a central pachy of 500 µm and 650 µm, and an epithelial thickness of 0 µm. The maximum ablation is 0 µm and 983 µm. The RST (>300) is 500 µm and 0 µm. Buttons for Cancel, Print, and Export are visible on the right side.

Vorbereitung einer penetrierenden Keratoplastik mit PTK-CAM